

Stellenausschreibung

Im Hauptbereich Generationen und Geschlechter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) ist im Landesjugendpfarramt zum **1. November 2021** die Stelle

einer/eines Präventionsbeauftragten (w/m/d) für die Hauptbereiche der Nordkirche

zu besetzen. Es handelt sich um eine Mutterschutz- und Elternzeitvertretung und ist auf maximal ein Jahr befristet. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 Prozent (19,50 Wochenstunden). Der Arbeitsort ist Hamburg.

Die/der Präventionsbeauftragte ist die zentrale Ansprechperson für das Thema „sexualisierte Gewalt und Grenzüberschreitungen“ in den landeskirchlichen Diensten und Werken der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Hauptbereiche). Sie/er berät die jeweils leitenden Personen der Erarbeitung ihres Schutzkonzepts, das für Haupt- und Ehrenamtliche praktikierbar sein muss. Die/der Präventionsbeauftragte berät die Leitenden der Hauptbereiche bei der angemessenen Umsetzung der Vorgaben des Präventionsgesetzes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Fachlich wird sie/er durch die Stabsstelle Prävention der Nordkirche unterstützt.

Aufgabe der/des Beauftragten ist es u.a.:

- Koordination und Anschlag der Präventionsarbeit in den Hauptbereichen in Absprache mit den Leitungspersonen
- Entwicklung, Aktualisierung und Weiterentwicklung von Risikoanalysen und Schutzkonzepten für die jeweiligen Arbeitsbereiche und in Abstimmung mit ihnen
- Sicherstellung der erforderlichen zielgruppenspezifischen Fortbildungen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitender
- eigenständige Entwicklung Schulungen/Fortbildungen zu den Inhalten der jeweiligen Schutzkonzepte
- Sicherstellung regelmäßiger Schulungen zum Inhalt der Selbstverpflichtung
- Übernahme koordinierender Aufgaben im Fall einer Meldung von sexualisierter Gewalt und nachfolgendem Interventionshandeln

Wir suchen eine Person mit folgendem Profil:

- abgeschlossenes Studium (Bachelor) in den Fachrichtungen Psychologie, Sozial-/ Religionspädagogik, Sozialarbeit, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften, Kriminologie, Theologie, Rechtswissenschaften oder eine auf die Tätigkeit bezogene vergleichbare Qualifikation
- Fachkenntnisse und Berufserfahrung im Themenfeld sexualisierte Gewalt in Institutionen mit besonderer Expertise in den Bereichen Prävention und Schutzkonzepte
- Fähigkeit, theoretische Konzepte zur Prävention von sexualisierter Gewalt zu erarbeiten und diese durch Fortbildungen und Vorträge anschaulich in die Praxis zu übertragen
- Fähigkeit, bei unvorhergesehenen Ereignissen ruhig und verantwortungsbewusst zu bleiben
- hoher Grad an Empathie, Belastbarkeit und die Fähigkeit, gut und besonnen mit Konfliktsituationen umgehen
- Fortbildung im Bereich Umgang mit traumatisierten Menschen

- Fortbildung im Bereich (systemische) Organisationsentwicklung/Projektmanagement/Netzwerkarbeit

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe K 11 des Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrages (KAT), s. www.vkda.nordkirche.de.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und die Heterogenität unter unseren Mitarbeitenden.

Sie übernehmen in Ihrem Aufgabenbereich Mitverantwortung für die glaubwürdige Erfüllung kirchlicher Aufgaben. Wir setzen daher voraus, dass Sie sich gegenüber der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland loyal verhalten und im Ihrem beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Sollte anlässlich der Einstellung ein Umzug erforderlich sein, können keine Umzugskosten erstattet werden.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum Ablauf des **30. September 2021** ausschließlich digital an die Personalverwaltung des Hauptbereichs Generationen und Geschlechter, Frau Inka Schütt, Inka.schuett@hb5.nordkirche.de.

Für Auskünfte steht Ihnen die Landesjugendpastorin Annika Woydack (04522 507-130) oder die aktuelle Stelleninhaberin Frau Milena Hartmann (milena.hartmann@jupfa.nordkirche.de, 0151 67845709) zur Verfügung.